

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- Beschlussvorlage -</b>		Vorlagen-Nummer <b>2016/069</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 26.05.2016	Aktenzeichen II.4	Federführend: Herr Cyrkel

### Betreff

### Antrag des Freundeskreises für Flüchtlinge in Ahrensburg (FKFA) auf Bezuschussung der ehrenamtlichen Arbeit

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 14.06.2016	Berichterstatter		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
<b>Bemerkung:</b>				
<b>Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:</b>				
	Statusbericht			
	Abschlussbericht bis			
X	Berichterstattung nicht erforderlich			

### Beschlussvorschlag:

Die ehrenamtliche Arbeit des Freundeskreises für Flüchtlinge in Ahrensburg wird im Jahr 2016 mit 8.000 € unterstützt.

Mittel sind unter dem PSK 35110.5317000, Mittelverwendung Integrationspauschale, verfügbar.

### Sachverhalt:

Der Freundeskreis für Flüchtlinge in Ahrensburg beantragt gemäß vorliegendem Antrag (**Anlage**) für seine Aufwendungen 2016 eine Unterstützung von 8.000 €.

Das Jahresbudget des Vereins in 2016 beträgt 22.000 € (Vorjahresausgaben ca. 11.000 €) und wurde bislang komplett aus Spenden sichergestellt.

Der Freundeskreis ist dieses Jahr erstmalig an die Stadt herangetreten und bittet um Zuschussung seiner Aufwendungen für die Flüchtlingsarbeit in Ahrensburg.

Wie im Jahresbericht ausgeführt, ist der Freundeskreis durch seine umfangreichen Angebote mit über 300 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein wichtiger Träger der Aufgabe zur Integration von Flüchtlingen in Ahrensburg.

So werden mittlerweile 13 Deutschkurse (Alphabetisierung bis B1-Niveau) angeboten, und es wurden eine Fahrrad- und eine Nähwerkstatt aufgebaut. Der Freundeskreis für Flüchtlinge arbeitet bei Neuzuweisungen in enger Abstimmung mit den Kollegen aus dem Rathaus zusammen und organisiert ein Patensystem mit über 200 Personen.

Die Stadt Ahrensburg erhält über den Kreis Stormarn für jeden der Stadt Ahrensburg zugewiesenen Flüchtlinge eine einmalige Integrations- und Aufnahmepauschale für tatsächlich entstandene Aufwendungen im Zusammenhang mit der Betreuung, Unterbringung, Versorgung und Integration von Asylsuchenden. Diese Integrations- und Aufnahmepauschale beträgt seit dem 01.03.2016 2.000 €.

Die Verwendung der Pauschale ist per Erlass des Innenministeriums des Landes Schleswig Holstein geregelt und gibt u. a. folgende Förderungsschwerpunkte vor:

- Betreuung und Hilfestellung bei Alltagsfragen nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe
- Orientierungshilfen im neuen Wohnumfeld
- Förderung der Integration in Ausbildung, Arbeit und Gesellschaft

Der Freundeskreis für Flüchtlinge Ahrensburg erfüllt mit seinen Projekten und Aktivitäten genau diese Schwerpunkte und kann daher auch aus bewilligten Mittel der Integrations- und Aufnahmepauschale berücksichtigt werden.

Für 2016 wurden unter PSK 35110.5317000 Mittel für die Weiterleitung an Dritte aus der Aufnahme und Integrationspauschale eingeworben. Ausgaben erfolgten aus dem Ansatz von 40.000 € bislang nicht, sodass die beantragten 8.000 € aus dem laufenden Haushaltsjahr bezahlt werden können.

Ein möglicher Zuschuss für 2017 an den Freundeskreis für Flüchtlinge in Ahrensburg wird im Haushaltsentwurf 2017 berücksichtigt werden.

---

Michael Sarach  
Bürgermeister

**Anlage:**

Antrag des Freundeskreises für Flüchtlinge in Ahrensburg